

© Stadt Rudolstadt

Mi **17. November** 18 Uhr

WIR SIND EIN FOLK!

BUCHVORSTELLUNG UND GESPRÄCH ÜBER DIE FOLKSZENE IN OST UND WEST

In der zweiten Hälfte der siebziger Jahre erlebten beide deutsche Staaten eine erstaunliche Wiederbelebung der deutschen Volksmusik. Was lange Zeit als angestaubt, wenn nicht als rückwärtsgewandt galt, begeisterte junge Leute in Ost und West. Volkslieder in neuem Gewand wurden zum Symbol antibürgerlicher Lebensentwürfe. In den achtziger Jahren sang man sie im Westen auch auf Demos gegen Raketenstationierungen und Atomkraftwerke. Der Autor Bernhard Hanneken stellt im Gespräch mit Manfred Wagenbreth sein Buch »Deutschfolk – das Volksliedrevival in der BRDDR« vor.

Im Gespräch **Bernhard Hanneken**
 Programmdirektor des Rudolstadt-Festivals,
 Jettenbach bei München
Manfred Wagenbreth
 Musiker und Journalist, Berlin
 Moderation **Sören Marotz**
 Ausstellungsleiter DDR Museum, Berlin



Foto: © Dr. Karl-Heinz Bomberg

Mi **24. November** 18 Uhr

VERSCHWUNDENE ELTERN

VORFÜHRUNG DES FILMS »ELTERN, KINDER, STASIHAFT – ALBTRÄUME UND TRAUMATA«

Was geschah psychisch mit den Kindern, wenn der Vater oder die Mutter eines Tages spurlos im Stasi-Knast verschwand? Welche Ängste, Depressionen und Schuldgefühle hat das bei Kindern und Eltern ausgelöst und welche Folgen hat es bis heute? Der im Auftrag des rbb entstandene Film von Jürgen Haase stellt mehrere Fälle vor. Eine der betroffenen Familien war die von Karl-Heinz Bomberg. Der Arzt und Liedermacher widmet sich als Psychotherapeut posttraumatischen Haftfolgen und hat darüber mehrere Bücher veröffentlicht. Er ist auch als Liedermacher unterwegs und wird an dem Abend einige Lieder singen.

Im Gespräch **Prof. Dr. Jürgen Haase**
 Filmregisseur, Berlin
Dr. Karl-Heinz Bomberg
 Psychotherapeut und Liedermacher, Berlin
 Moderation **Dr. Stefan Wolle**
 Wissenschaftlicher Leiter DDR Museum, Berlin



Foto: © Mirko Schade

Mi **8. Dezember** 18 Uhr

BIS ZUM DACH DER WELT

EINE WELTREISE MIT DEM TRABANT

Drei Köpenicker wollten 1997 noch einmal zeigen, was in der »Rennpappe« steckt. Sie machten sich auf den Weg über die Türkei, den Iran, Pakistan, Indien, China und Nepal bis zum Dach der Welt – 20.000 Kilometer in 57 Tagen. »Wo sie einfuhren, gab's Menschentrauben um den Trabi«, berichtete die Berliner BZ. »Ungläubig tasteten in Teheran die Menschen jeden Zentimeter Pappe ab.« Sie erreichten sogar den Karakorum Highway, die mit 4.900 Metern höchste Straße der Welt. Auf dem Rückweg machte zum wiederholten Mal die Elektronik der Zündung schlapp. So mussten die drei Weltreisenden den Flieger nach Hause nehmen.

Bildvortrag **Mirko Schade**
 Erkner
Ralf Wittich
 Berlin



DDR MUSEUM

Karl-Liebknecht-Straße 1
 10178 Berlin
 Direkt unten an der Spree,
 gegenüber dem Berliner Dom

AUSSTELLUNG

Mo – So 9 – 21 Uhr

ANMELDUNG

Aufgrund des Hygienekonzeptes ist während der Corona-Pandemie eine Anmeldung für Veranstaltungen unter post@ddr-museum.de möglich. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.ddr-museum.de/de/museum/veranstaltungen.

DDR MUSEUM BERLIN E.V.

Der gemeinnützige DDR Museum Berlin e.V. bietet regelmäßige Buchvorstellungen, Vorträge und Diskussionsrunden im Konferenzraum des DDR Museum an.

©2021 DDR Museum Berlin e.V.
www.ddr-museum.de

Alle Veranstaltungen im Livestream:

[youtube.com/TheDDRMuseum](https://www.youtube.com/TheDDRMuseum)

facebook.de/ddrmuseum
twitter.com/ddrmuseum
instagram.com/ddrmuseum

pinterest.com/ddrmuseum
tiktok.com/@ddrmuseum
[snapchat ddrmuseum](https://snapchat.com/ddrmuseum)

Titelfoto: © BArch, Akte DM 1-9209



PROGRAMM

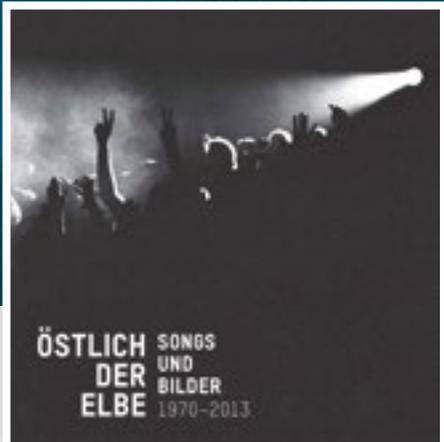
SEP
 OKT
 NOV
 DEZ

FREIER EINTRITT
 zu den Veranstaltungen
 im Konferenzraum

Buchvorstellung im Konferenzraum

Filmvorführung im Konferenzraum

Bildvortrag im Konferenzraum



© Ch. Links Verlag

Mi **8. September** 18 Uhr

ROCKMUSIK IM OSTEN

BUCHVORSTELLUNG UND AUTORENGESPRÄCH MIT FOTOS VON ULRICH BURCHERT

Der repräsentative Band aus dem Ch. Links Verlag versammelt 216 Songtexte zahlreicher Bands aus den Jahren 1970 bis 2013. Vertreten sind nahezu alle wichtigen Texterinnen und Texter aus dem Osten Deutschlands. Dazu geben 80 großformatige Schwarz-Weiß-Fotos von Ulrich Burchert Einblicke in die Musikszene. Eine Reihe von Essays, u.a. von Wolfgang Herzberg, Christian »Flake« Lorenz, Hans-Eckardt Wenzel und Peter Wicke runden den Band ab. Der Herausgeber Lutz Kerschowski, selbst Rockmusiker, stellt das Buch im Gespräch mit Wolfgang Herzberg vor.

Vortrag und Gespräch **Lutz Kerschowski**
Musiker, Berlin
Wolfgang Herzberg
Autor und Publizist, Temmen/Ringenwalde
Moderation **Sören Marotz**
Ausstellungsleiter DDR Museum, Berlin

Buchvorstellung im Konferenzraum



Foto: © BArch, Akte DM 1-9209

Mi **22. September** 18 Uhr

GETEILTER HIMMEL

CLAUS GERHARD STELLT SEIN BUCH ÜBER FLUCHT-AKTIONEN MIT FLUGZEUGEN VOR

Kooperationsveranstaltung mit der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Der Himmel über Deutschland war seit Christa Wolfs gleichnamigem Roman nicht nur geteilt, er war vor allem perfekt überwacht. Pilotinnen und Piloten von Sport- oder Agrarflugzeugen wurden ständig kontrolliert. Dennoch gelang es zwischen 1962 und 1989 insgesamt 48 Personen, bei 25 Fluchtaktionen die DDR auf dem Luftweg zu verlassen. Claus Gerhard hat die Fluchtgeschichten anhand umfangreicher Archivstudien und mithilfe von Zeitzeugengesprächen recherchiert und in seinem Buch »Der überwachte Himmel« niedergeschrieben. Neben ergreifenden Schicksalen von Piloten*innen dokumentiert er erstaunliche Schwachstellen der Staatssicherheit.

Buchvorstellung mit Vortrag **Dr. Claus Gerhard**
Unfallchirurg und Sportmediziner, Potsdam

Buchvorstellung im Konferenzraum



Foto: Sammlung DDR Museum

Mi **6. Oktober** 18 Uhr

ALTE, NEUE MITTE

PLANUNGEN UND BAUTEN ZWISCHEN SCHLOSS UND ALEX 1950 BIS 1990

Gegenwärtig beschäftigt sich die Berliner Stadtplanung wieder mit dem Areal zwischen Fernsehturm und Spreeufer. Grund genug für einen Blick zurück. Das alte historische Zentrum der Stadt ist seit den Kriegszerstörungen bis heute Gegenstand von Planungen, sowie von Abrissen und Neubauten gekennzeichnet. Sollten in der alten Mitte Ost-Berlins die Repräsentationsbauten der Hauptstadt entstehen oder wollte man ein großstädtisches Forum schaffen? Die häufigen Änderungen der Baupolitik sind zugleich ein Spiegelbild sich wandelnder Funktionen von Architektur und Stadtplanung in der DDR.

Vortrag und Gespräch **Dr. phil. Ulrich Hartung**
Architekturhistoriker, Berlin
Sören Marotz
Ausstellungsleiter DDR Museum, Berlin

Vortrag im Konferenzraum



Foto: © Ben Montaser

Mi **27. Oktober** 18 Uhr

KREUZ UND QUEER DURCH DIE ZEIT

DIE AUTORIN UND IHR PROTAGONIST STELLEN DAS BUCH »MATTHIAS KAMINSKY« VOR

Matthias Kaminsky, Baujahr 1969, ist ein Ossi aus Querfurt. Sein Geburtsort scheint Programm zu sein. Noch in der DDR beginnt er als Schallplattenunterhalter. Unterwegs mit einem Wolga rockt er im Harz die Dorfdiskos. Als die Mauer fiel, wurde seine Welt nicht anders, aber größer. Er arbeitet als Eventmanager, gestaltet den CDU-Parteitag und erntet dafür sogar Lob von Angela Merkel. Seit einigen Jahren ist er Creative Director am DDR Museum und entwirft erfolgreich Ausstellungen. In der Biografie zeichnet Martina Kaden sein bewegtes Leben zwischen Irokesenschnitt und Porsche auf.

Lesung und Gespräch **Martina Kaden**
Journalistin und Autorin, Berlin
Matthias Kaminsky
Creative Director DDR Museum, Berlin

Buchvorstellung im Konferenzraum



© Mitteldeutscher Verlag

Mi **3. November** 18 Uhr

»ANGST ESSEN SEELE AUF«

GRIT POPPE LIEST AUS IHREM ROMAN »ANGSTFRESSER«

»Angstfresser« ist ein blutegelähnlicher Parasit, der in der chinesischen Medizin gegen Angstzustände eingesetzt wird. Kyra, eine labile junge Frau, die an den Gespenstern ihrer Vergangenheit zu zerbrechen droht, sieht die Therapie als ihre letzte Chance, sich von ihren Ängsten zu befreien. Doch etwas Schreckliches passiert. Es beginnt ein Wirbel von Albträumen und Halluzinationen. Die Erinnerungen kehren zurück und mit ihnen die schrecklichen Ereignisse der Vergangenheit. »Dieses Buch wühlt auf, packt zu«, schrieb ein Rezensent, als der neue Roman der ostdeutschen Schriftstellerin erschien.

Lesung und Gespräch **Grit Poppe**
Autorin, Berlin
Dr. Stefan Wolle
Wissenschaftlicher Leiter DDR Museum, Berlin

Buchvorstellung im Konferenzraum